

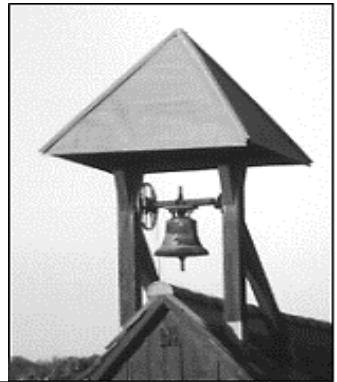
Glockengruß

Gemeindebrief



EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
HEILIGKREUZ-
OBERFLOCKENBACH

2/2018
März
bis Mai



*Gottes Liebe
bringt Lebenslicht
in Todesschatten.*

Peter Hähne



Foto: Peter Friebe

Inhalt:

Grußwort	3-4
Dankesworte.....	5/9
Kirchenjubiläum.....	6-7
Glöckchen Rippenweier...8	
Frauenfrühstück.....	10-12
Bastelkreis Heiligkreuz...13	
Konfirmation.....	14-15
Gottesdienste.....	16-17
Kirchenchor Heiligkr. ..19-20	
Kirchenchor Oberfl.	21
Gemütl. Treff.....	22
Verschiedenes.....	23
Kindergarten.....	24-25
Kindergottesdienst.....	26
Ökumene.....	27-30
Kinderseite.....	31
Veranstaltungen.....	32
Freud und Leid.....	34
Impressum/Adressen.....	35
Osternacht.....	36

FRÜHLING
FRÜHLING
FRÜHLING

Es sollen wohl
Schneeberge weichen,
Eishügel fallen
und zwischen den Wolken
Kranichschreie
erzählen vom Leben,

das unter der Erde
sich aufmacht
ins Licht.

Deine Gnade:
an allen Ecken und Enden
platzt sie aus Fugen,
wuchert mir
dein Erbarmen entgegen:
Steh auf.

TINA WILLMS

RS · Schollenberger



Weinheim/Oberflockenbach, Großsachsener Str. 21, Tel. 06201/29500

Neuwagen · Service · Gebrauchtwagen



**Die
Continentale**

mehr als eine Versicherung

Bezirksdirektion

Wolfram Fath

Großsachsener Str. 17

Weinheim / Oberflockenbach

Telefon: 06201/23444/5

Telefax: 06201/23485

Hier

**Werbung in eigener
Sache machen?**

Sie erreichen damit
von Wünschmichelbach
bis Heiligkreuz mehr als
die Hälfte aller
Haushalte – über 1.000!
Bitte wenden Sie sich
ans Pfarramt.
Tel. 06201 / 51279

Malerbetrieb Rainer Marnet

- ✓ Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten
- ✓ Fassadenanstriche und -beschichtungen
- ✓ Fassadenreinigung ✓ Fußbodenverlegung
- ✓ Verputzarbeiten ✓ Vollwärmeschutz

D-69469 Weinheim / Oberflockenbach
Rauhbach 1, Tel. / Fax: 06201-24 305

Claudia Clary

Steuerberaterin

Eichelbergweg 8 - 69469 Weinheim

Tel.: 06201/872032

Mobil: 0172/7367502

Fax: 06201/872031

email: stb.clary@t-online.de

Liebe Gemeinde,



in unserer Kirche in Oberflockenbach - wenn Sie diese Zeilen im März lesen, wird es auch meine Kirche sein, in der ich als Pfarrerin in der Vakanzzeit aus- und eingehen werde – da zieht das violette runde Fenster hinter dem Kreuz meine Aufmerksamkeit auf sich. Wenn das Sonnenlicht durch das Fenster fällt, lassen sich sogar hellgelbe Einsprengsel erkennen. Es erinnert mich an einen Mond, der kleiner und kleiner wird, weil die Nacht vergeht. Ein neuer Tag bricht schon durch. Das hellgelbe Sonnenlicht zieht sich durch die ganze Kirche. Was für ein schlichtes und optimistisches Osterbild!

Violett ist in der Kirche die Farbe für die dunkelsten Ereignisse und Gefühle. Es ist die Farbe des inneren Rückzugs, der Ruhe und auch des Haderns und Zweifelns. Es ist die Farbe einer schwierigen und unter Umständen leidvollen Zeit. Diese wird in den Hintergrund gedrängt. Das Osterfest rückt alles in ein anderes Licht:

„Jesus lebt!“ - heißt es in einem alten Kirchenlied, das ich an Ostern mit Leidenschaft singe – *„ich bin gewiss, nichts soll mich von Jesus scheiden, keine Macht der Finsternis, keine Herrlichkeit, kein Leiden. Seine Treue wanket nicht; dies ist meine Zuversicht! (EG 115,4)*

Die Sehnsucht nach neuem Leben bleibt nicht unerfüllt, wenn wir Gott das Wunder des Neuanfangs zutrauen. Diese Zuversicht wünsche ich uns.

Mit dem Frühling kündigt sich nicht nur eine neue Jahreszeit an. Auch eine neue Aufgabe beginnt für mich. Ab März werde ich Ihre Kirchengemeinde als Pfarrerin während der Vakanzzeit begleiten. Es liegt an Ihnen, ob wir uns in den Gottesdiensten begegnen - vielleicht beim Tischabendmahl an Gründonnerstag oder an einem Ostersonntag in Heiligkreuz? Die seelsorgerliche Begleitung und Gestaltung von Trauerfeiern gehört zu meinen Aufgaben. Wenn Sie mich einladen, komme

ich auch zu Besuch oder zu Ihrem Fest. Von den schönen Kindergartengottesdiensten habe ich gehört und bin schon ganz neugierig. Den Kirchengemeinderat werde ich bei wichtigen Entscheidungen unterstützen. Zudem werde ich Religionsunterricht geben in der Grundschule in Dossenheim.

Als ich an Weihnachten bei Ihnen den Krippenspielgottesdienst feierte, hatte sich all dies noch nicht abgezeichnet. So kommt es, dass ich den Konfirmandenunterricht in meiner alten Gemeinde in Ilvesheim noch weiterhin führen und die dortigen KonfirmandInnen einsegnen werde. Am gleichen Sonntag werden auch in Heiligkreuz und Oberflockenbach Jubelkonfirmanden von Pfarrer Hirsch, z.Zt. Pfarrer während der Vakanz in Dossenheim, und Pfr.i.R. Rupp gesegnet werden für alles, was die Zukunft bringen mag. Die hiesigen Konfirmandinnen und Konfirmanden werden von der Bezirksjugendreferentin begleitet werden und gemeinsam ihren Gottesdienst und die Konfirmation feiern.

Wenn es Sie interessiert, dann berichte ich gerne, dass ich aus dem Kraichgau stamme. Nach Studium und Examen war ich in Gemeinden im Kirchenbezirk Breisgau-Hochschwarzwald, in der Südlichen Kurpfalz, zuletzt hier im Kirchenbezirk in Schriesheim und in Ilvesheim tätig. Mein Zuhause ist schon seit längerer Zeit Wieblingen, von wo aus ich in Ihre Gemeinde pendeln werde. Dienstags können Sie mich im Pfarramt in Rippenweier von 10.00 bis 12.00 Uhr antreffen. Montags nehme ich meinen dienstfreien Tag; bin für Notfälle erreichbar. Es würde mich freuen, Sie kennen zu lernen.

Es würde mich freuen, wenn wir miteinander lachen und konstruktive Lösungen für knifflige Aufgaben finden und wenn Sie auch das Innere mittragen, das uns verbindet in Jesus Christus: das Hoffen, Wünschen und füreinander Beten!

PfarrerIn Vera Schleich

Zum Abschied von Pfarrerin Martina Ade

Wir danken Frau Ade für die tolle Unterstützung, die wir durch sie während ihrer Vakanzvertretung von Ende 2016 bis einschließlich Februar 2018 in



unsrer Kirchengemeinde Heiligkreuz-Oberflockenbach erfahren durften. Sie hat sich in dieser Zeit für alle Belange in der Kirchengemeinde sehr engagiert. Angefangen mit den Baumaßnahmen zur Vakanzsanierung und energetischen Sanierung des Pfarrhauses, bis hin zur Renovierung der Kirche in Heiligkreuz. Außerdem war ihr die Arbeit mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden eine Herzensangelegenheit. Für alle Gruppen und Kreise hatte Frau Ade stets ein offenes Ohr und gute Gedanken. Auch für die Arbeit im Kirchengemeinderat gab sie entscheidende Impulse.

Rundum bedauern wir, dass diese Zeit zu Ende geht, denn sie war überall sehr beliebt mit ihrer sympathischen Art.

Der letzte Gottesdienst, den Frau Ade hier halten wird, findet am 25.02.2018 in der Kirche in Oberflockenbach statt. Dazu laden wir herzlich ein.

Für die Zukunft wünschen wir Frau Ade alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen. Wir würden uns freuen, sie bei Vertretungsgottesdiensten recht häufig wieder zu treffen.

Kirchenälteste Heiligkreuz-Oberflockenbach

PFINGSTEN

Pfingsten

Wo der Geist weht, sieht einer dich an,
nimmt wahr, wer du bist,
und seine Augen segnen dich fürs Leben.

Wo der Geist weht, hört einer dir zu,
sagt dich los von der Angst,
und sein Wort spricht dich ins Freie.

Kirchlein in Heiligkreuz wird 775 Jahre alt Bewegender Festgottesdienst am zweiten Advent

Das war ein schöner Festgottesdienst! Unser "altehrwürdiges Kirchlein von Heiligkreuz" feierte den 775. Geburtstag. Die Bezirkskirchenrätinnen Hanna Beckemeier und Anja Blänsdorf bestätigten in einem Grußwort der Dekanin: „Es gibt im Bezirk keine Kirche, die älter ist.“



Die zehnjährige Viktoria Seyrich erzählte, welche Erinnerungen sie mit diesem besonderen Ort verbindet: ihre Taufe, die Hochzeit der Eltern, die Konfirmation des Bruders, Kindergottesdienste.

Auch Kirchenchorobfrau Sarah Rückert kann sich ein Leben ohne diese Kirche nicht vorstellen. Annette Knopf, ehrenamtliche Seelsorgerin in der GRN-Klinik Weinheim, sagte: „Für mich ist diese Kirche das Herzstück unse-



rer drei Dörfer Rippenweier, Rittenweier und Heiligkreuz, ein Stück Heimat.“



Oberkirchenrätin Dr. Cornelia Weber hielt die Predigt und überbrachte als ständige Vertreterin des Landesbischofs Geburtstagsgrüße auch von der obersten Kirchenleitung. Sie würdigte, wie auch Pfarrer i.R. Wilfried Rupp, den über viele Jahrhunderte gewachsenen ökumenischen Geist, der von dieser Kirche ausgeht. Pfarrerin Martina Ade führte durch die Gottesdienstliturgie wie den anschließenden Empfang, der von dem Solisten Rolf Krämer und dem Organisten Christian

Rupp musikalisch bereichert wurde.

Gemeindereferentin Gabriele Mihlan-Penk verwies in ihrem Grußwort auf die geschwisterliche Verbundenheit der beiden Konfessionen vor Ort. Weit über 25 Generationen hätten in dieser Kirche schon Heimat gefunden, stellte Anja Blänsdorf in ihrem Grußwort als Ortsvorsteherin fest. Gemeinsam mit Heide Maser überbrachte sie 100 € von der Stadt Weinheim. Ihre Spende ergänzt die anderen Geburtstagsgaben, die die katholische Nachbargemeinde und die anderen Gottesdienstbesucher an diesem Festtag in das „althehrwürdige Kirchlein“ brachten.

Beim Festgottesdienst kamen insgesamt 521,50 Euro zusammen. Die Gelder sollen der anstehenden Sanierung der Kirche zugutekommen.

Kurzfassung des Berichts von Pfarrerin Martina Ade, erschienen in den WN und der „Weinheimer Woche“. Alles, auch ein Beitrag der RNZ, ungekürzt nachzulesen im Internet unter www.glockengruss.de.

Nach aktueller Planung soll die Sanierung Anfang 2019 beginnen. Von den erforderlichen rund 80.000 Euro Eigenmitteln fehlen jetzt nur noch rund 8.000 Euro. Die Gemeinde von Heiligkreuz-Oberflockenbach freut sich über weitere Gaben auf das Spendenkonto bei der

Volksbank Kurpfalz H&G-Bank eG:

DE05 6729 0100 0051 9027 18 (IBAN).

Spendenbescheinigungen stellt das Pfarramt zeitnah aus.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen, die das Sanierungskonto schon seit vielen Jahren füllen.

Mit vereinten Kräften fürs Glöckchen

Liebe Gemeinde, ganz besonders die Menschen in Rippenweier, in der Bergstraßen-Ausgabe des „Mannheimer Morgen“ sah ich das Foto



des mir von mehreren Wanderungen wohl bekannten Glöckchens. Aus dem dazugehörigen Artikel erfuhr ich, wie stark sein Erhalt gefährdet war. Umso mehr freue ich mich, dass es nun wohl noch lange für die Menschen in Rippenweier läuten wird!

Bei einer Wanderung am 7. Februar 2014 zeigte es sich mir in einer wunderbaren Abendstimmung, so dass ich es im Bild festhalten musste. Übrigens drückte ich wohl genau am selben Standort auf den Auslöser wie der Fotograf (*Schilling*) des Bildes im „Mannheimer Morgen“.

Im Anhang schicke ich ihnen mein Foto mit der ausdrücklichen Erlaubnis, es weiterzuverwenden, evtl. ja auch bei weiteren Sammelaktionen.

Von Herzen wünsche ich gutes Gelingen und schicke freundliche Grüße aus Schriesheim,

Claudia Lörsch

„Mit vereinten Kräften fürs Glöcklein“ lautete die Überschrift eines Zeitungsartikels, der am 18. Januar auch in den „Weinheimer Nachrichten“ erschien (Autor: Jürgen Drawitsch) und eine Bürgerin aus Schriesheim anregte, uns neben den freundlichen Zeilen auch das schöne Foto zuzusenden. Herzlichen Dank!

Berichtet wurde hierin über die verschiedenen Aktivitäten zum Erhalt des Glöckleins, wodurch bisher über 3.500 Euro zusammenkamen: So z.B. durch die Grundschüler, die den Erlös ihres Weihnachtsbasars spendeten, ebenso durch die finanzielle Hilfe der Schlepperfreunde, des Männergesangvereins, des CDU-Ortsvereins und der Stadt, durch die Kollekte beim Krippenspiel und den Erlös des Martinzugs sowie durch einen musikalisch-literarischen Heimatabend mit Torsten Fetzner und Alexander Boguslawski. Am 4. März wird beim Frühlingskaffee in der Keltensteinhalle für das Glöcklein gesammelt. Martin Grieb und Christian Rupp planen einen Liederabend für diesen guten Zweck.

Die in der Gemeindeversammlung gebildete Arbeitsgruppe hat in der Zwischenzeit Wände und Decken der Garage vom Putz befreit. Es sind evtl. noch weitere Eigenleistungen möglich. Man rechnet mit Gesamtkosten von ca. 10.000 Euro. Vom Oberkirchenrat kam inzwischen die erfreuliche Nachricht, dass sich Karlsruhe mit 25 Prozent an den Sanierungskosten beteiligen wird.

lr

Im Gottesdienst am Sonntag Septuagesimä: Dank an Dr. Dietmar Schöbler

Dr. Dietmar Schöbler, seit 2007 Kirchengemeinderat unsrer Kirchengemeinde, musste Ende letzten Jahres aus gesundheitlichen Gründen die



Gemeinde verlassen und zog in die Nähe seines Sohnes in Wiesbaden. Im Gottesdienst am Sonntag Septuagesimä sollte ihm persönlich für seine ehrenamtlichen Aktivitäten in der Kirchengemeinde gedankt werden. Pfarrerin Martina Ade musste den Gottesdienstbesuchern aber mitteilen, dass seine Kraft für die Reise nach Heiligkreuz leider nicht ausreichte.

Professor Dr. Plathow von der Theologischen Fakultät Heidelberg, langjähriger Pfarrer der Wicherngemeinde Heidelberg, der mit Dr. Schöbler gemeinsam ein Buch

herausgegeben hatte (*Öffentliche Theologie und internationale Politik. Springer VS, Wiesbaden 2012*), hielt die Predigt.

Pfarrerin Ade würdigte die Tätigkeiten Schöblers in der Kirchengemeinde: Er gehörte rund 10 Jahre dem Kirchengemeinderat an, war in der Ökumene aktiv, gehörte der Glockengruß-Redaktion an und war Delegierter in der Bezirks-Synode.

Das Geschenk des Kirchengemeinderates, ein Foto seiner so geliebten Kirche von Heiligkreuz, wird ihm Pfarrerin Ade bei einem Besuch in Wiesbaden überbringen.

Ir

Du hast die Wahl...

... auch bei der Mitgestaltung unseres Gemeindelebens

Ein Fragebogen mit vielen Fragen zum Gemeindeleben wurde auf dem Gemeindefest in der Keltensteinhalle und via Glockengruß verteilt. Es wurde nach Wünschen und Anregungen zum Gemeindeleben gefragt, z. B. zu den Themen Gemeindeausflug, Eine-Welt-Laden, Ideen zur Fusion, Gottesdienstformen usw.. Anscheinend sind die allermeisten Gemeindeglieder glücklich und zufrieden - der Kirchengemeinderat bekam nur 15 Fragebögen zurück, alle zeigten sich mit dem Angebot zufrieden. Eine schöne Anregung gab es allerdings: Es solle eine Jugenddisco veranstaltet werden. Dieser Vorschlag wurde von den Verantwortlichen sehr gerne aufgenommen. Jugendliche, die Interesse haben bei der Organisation einer Jugenddisco mitzumachen, melden sich bitte beim Kirchengemeinderat.

Anja Blänsdorf

Die Kraft positiver Gedanken Frauenfrühstück mit Dr. Isabella Fath

Eine stattliche Anzahl (55) Gäste wurden von den Frühstücksfrauen mit einem Gläschen Sekt zum Neujahrsempfang begrüßt und mit einem delikaten Frühstück erfreut.

Das Thema „Die Kraft positiver Gedanken“ brachte Dr. Isabella Fath, Do-



zentin in der Erwachsenenbildung, uns nahe und zeigte auf, wie wir zu einer positiven Einstellung gelangen und sie bewahren können.

Unser Kleinhirn steuert das Unterbewusstsein und der Hippocampus spielt eine große Rolle bei der Gedächtnisspeicherung. Mittels eines Filters werden Ereignisse gespeichert, wobei negative Gedanken stärker sind und mehr wahrgenommen werden. Positive Gedanken sind Grundstoffe für unser Wohlbefinden und können ein Immunsystem der Süße bilden. Erfreut man sich an den kleinen Dingen des Lebens, so fällt man nicht so leicht in eine Krankheit. Tut man Gutes, kommt Gutes zurück.

Die Forschung der Positiven Psychologie ist erst knapp 20 Jahre alt und kommt aus den USA. Erst in den letzten Jahren wird untersucht, woher die Depression als Krankheit kommt, wie man sie behandelt und wie sich der Mensch gesund erhalten kann.

Es gibt kleine Übungen zur positiven Lebenseinstellung, die uns glücklich und lebenswert machen können. Durch Kreativität, Neugierde, Selbstvertrauen kann die Lebensfreude erhalten werden. Ein Ausdruck der Wertschätzung gegenüber anderen, Notizen im Tagebuch - „Was hat mir jemand Gutes gesagt, was ist mir heute gelungen?“ - können helfen.

Wichtig auch der Perspektivwechsel: Was wir sehen, hängt davon ab, worauf wir zu achten gelernt haben.

Aspekte der Lebenszufriedenheit können verschiedener Art sein:

1. Anteilnahme bzw. Einsatz bei einer Aufgabe, in der man völlig aufgeht
2. Wer oder was verleiht meinem Leben Sinn?
3. Errungenschaften, mit dem Gefühl, es zu etwas gebracht zu haben
4. Positive Beziehungen

Bei Wut und Ärger kann man sich mit Dankbarkeitsübungen helfen, z.B. durch Aufzählen von Menschen und Erlebnissen, für die man im Leben dankbar sein kann.

Mehr *Kairos* statt *Chronos* ¹⁾:

1. Mehr im Hier und Jetzt sein
2. Entstehung des *Flows* ²⁾
3. Verschmelzung mit der Fähigkeit, dabei die Zeit und sich selbst vergessen
4. Bestehen eines Gleichgewichtes zwischen der äußeren Anforderung und seiner persönlichen Fähigkeit

Zum Schluss des Vortrags erklärte uns die Referentin die Papierschmetterlinge und drei Kaffeebohnen, die sie jedem Zuhörer als Überraschung auf seinen Platz gelegt hatte:

Die Schmetterlinge bieten Gelegenheit, zu jeder Zeit beglückende Gedanken aufzuschreiben, z.B. mit wem ich in dieser Woche schon gelacht habe oder worauf ich mich freue. Vielleicht ein überraschendes Kompliment oder eine Begegnung, bei der ich Kraft tanke. Evtl. ist es auch mein schönes Zuhause, meine Familie. Die drei oder mehr Kaffeebohnen sollte man morgens in eine Hosentasche bringen und tagsüber bei jedem erfreulichen Ereignis eine Bohne in die andere Tasche legen. Abends dann die Überraschung, wie viele noch vorhanden sind.

Zum Schluss der sehr interessanten Veranstaltung großer Dank an Dr. Fath, die auf ihr Honorar verzichtete und ebenso Dank an die Frühstücksfrauen mit Renate Filsinger

Inge Bartsch-Haijenga



¹⁾ In der griechischen Mythologie die beiden Götter der Zeit: *Kairos* steht für den rechten Augenblick, den günstigen Zeitpunkt einer Entscheidung, *Chronos* für das Verstreichen der Zeit, auch der Lebenszeit.

²⁾ Aufgehen in einer Tätigkeit

Einladung zum Frauenfrühstück



*Ob Jung - ob Alt, ob Groß - ob Klein,
wir laden Frauen aller Konfessionen
herzlich ein.*

**Freitag, 13. 04. 2018, 9.00 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Haus**

Thema:

Das Buch Rut
Frauen-Solidarität im Alten Testament

Referentin:

Schuldekanin Dr. Sabine Bayreuther

Verbindliche Anmeldung erbitten wir
bis **zum Dienstag, 10.04.2018** bei:

Gudrun Schmitt: Tel. 21010

Renate Filsinger: Tel. 844344

Karoline Sauer: karolinesauer@web.de



Beitrag für Frühstück
und Auslagen 6,-- Euro

Bastelkreis Heiligkreuz

Jahresabschlussfeier im Pfarrhaus

Zum gemütlichen Jahresabschluss trafen sich die Bastelfrauen im festlich dekorierten Gemeindesaal des Pfarrhauses in Rippenweier. Bei dem Genuss von Bratäpfeln und reichlich Weihnachtsgebäck ließen die Bastlerinnen das abgelaufene Jahr noch einmal Revue passieren. Dabei bedankten sich die Bastelfrauen bei ihrer Leiterin Heide Jörder für alle Vorbereitungen zu den jeweiligen Bastelabenden und ihre immer wieder neuen kreativen Ideen hierzu. Als Dankeschön überreichte Anita Weigold im Namen der Frauen ein Blumengebinde. (a.w.)



Als Dankeschön überreichte Anita Weigold im Namen der Frauen ein Blumengebinde. (a.w.)

Einladung zum Frühlingskaffee in der Keltensteinhalle

Der Bastelkreis Heiligkreuz lädt zum diesjährigen Frühlingskaffee am 4. März herzlich ein. Beginn ist um 14.30 Uhr. Es wirken mit: Kirchenchor und Kigo-Kreis. Es wird bestimmt wieder ein unterhaltsamer Nachmittag bei Kaffee und Kuchen werden. Der Erlös ist für das Glöcklein am Pfarrhaus bestimmt.

Heide Jörder

Großzügige Spende des Bastelkreises Heiligkreuz

Der Bastelkreis Heiligkreuz hat in den vergangenen Jahren bei seinen Veranstaltungen 4.000 € eingenommen, die er nun der Kirchengemeinde für die Renovierung der Kirche in Heiligkreuz zur Verfügung stellt. Das bedeutet, dass jetzt rund 90 Prozent des Bedarfs an Eigenmitteln für dieses große Projekt vorhanden sind.

Die Kirchengemeinde dankt den Bastelfrauen ganz herzlich für diese großzügige Spende!

GOTT LIEBT UNS

» Es ist gut zu wissen: Nicht weil jemand toll ist, steht er gut vor Gott da. Sondern weil Gott ihn liebt.

Liebe Gemeinde,

eine meiner Lieblingsaufgaben in der Gemeinde war es, die Konfirmandinnen und Konfirmanden auf ihrem Weg zur Konfirmation zu begleiten. Es war mir immer wieder eine Freude, zu sehen wie sich die Jugendlichen in diesem Jahr entwickeln und dann, ganz selbst bewusst, auch ihr JA zu ihrem christlichen Glauben sagen konnten.



Mein Name ist Carolin Gottfried, ich bin die Bezirksjugendreferentin und werde nach Frau Ades Weggang die Konfirmandinnen und Konfirmanden übernehmen.

In meinem früheren Kirchenbezirk war ich auch Beauftragte für Konfirmandenarbeit und hatte so die Möglichkeit, viel auch auf Landesebene mitzubestimmen und mich und andere fortzubilden.

Ich freue mich nun, Ihre Konfirmandinnen und Konfirmanden auf dem letzten Abschnitt ihres Konfirmandenjahres zu begleiten.

Mit ihnen gemeinsam zu überlegen, wozu sie JA sagen, mit ihnen ihren eigenen Gottesdienst zu gestalten und dann mit ihnen gemeinsam den Tag ihrer Konfirmation zu feiern.

Wenn Sie als Eltern oder Gemeinde Fragen haben, wenden Sie sich gerne an mich.

Carolin.gottfried@wekjw.de oder 961985

KONFIRMATIONSWUNSCH

Herausgewachsen bist du
aus den Kinderschuhen
und gehst deinen eigenen Weg.

Freude wünsche ich dir
an Kraft und Können,
Fantasie, die Zukunft zu erträumen,

Mut, neues Land zu betreten,
Lust, die Welt zu gestalten.

Menschen wünsche ich dir,
die es gut mit dir meinen,
die dich begleiten und unterstützen,
und dir, wenn's sein muss,
auch mal die Meinung geigen.

Dass du behütet gehst,
wünsche ich dir,
unter einem weiten Himmel,
gehalten von Gottes Hand.

Konfirmation 2018

Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten:



am 6. Mai (Sonntag Rogate)

in Heiligkreuz

Gottesdienst für alle Konfirmandinnen
und Konfirmanden
mit Konfirmation von

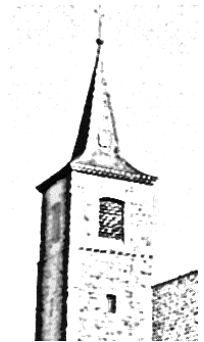
Paul Quintel

am 13. Mai (Sonntag Exaudi)

in Oberflockenbach

Konfirmation mit Abendmahl

Timo Fath
Janna Görlitz
Maurice Jaskulski
Maja Jüngert
Annika Lein
Sina Lutz
Franz-Leander Prüfer
Carla Sander



Wir wünschen
allen Konfirmandinnen
und Konfirmanden

Gottes reichen Segen!

Gottesdienste in Heiligkreuz und Oberflockenbach

Mögliche Änderungen werden in den Abkündigungen und in der Presse bekannt gegeben.

Sonntag, 25. Februar, Reminizere

Heiligkreuz	9.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr.i.R. Stiebahl)
Oberflockenbach	11.00 Uhr	Familiengottesdienst mit der Kita Löwenzahn (Pfrin. Ade) und anschließendem Solidaritäts-Essen im DB-Haus

Freitag, 02. März, Weltgebetstag der Frauen

Oberflockenbach	19.00 Uhr	Ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Kath. Kirche
-----------------	-----------	--

Sonntag, 04. März, Okuli

Oberflockenbach	9.30 Uhr	Gottesdienst (Pfrin. Schleich)
	14.30 Uhr	Frühlingskaffee der Bastelfrauen in der Keltensteinhalle Rippenweier

Sonntag, 11. März, Lätare

Oberflockenbach	10.00 Uhr	Jubelkonfirmation mit Abendmahl unter Mitwirkung d. Kirchenchors (Pfr. Hirsch)
Heiligkreuz	10.00 Uhr	Jubelkonfirmation mit Abendmahl unter Mitwirkung d. Kirchenchors (Pfr.i.R. Rupp)

Sonntag, 18. März, Judika

Oberflockenbach	9.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr.i.R. Rupp)
-----------------	----------	------------------------------

Sonntag, 25. März, Palmarum

Heiligkreuz	9.30 Uhr	Gottesdienst (Prädikant Kreis)
-------------	----------	---------------------------------

Gründonnerstag 29. März

Oberflockenbach	19.00 Uhr	Tischabendmahlsfeier im DB-Haus (Pfrin. Schleich)
-----------------	-----------	---

Karfreitag 30. März

Heiligkreuz	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl unter Mitwirkung des Kirchenchors (Pfrin. Schleich)
Oberflockenbach	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl unter Mitwirkung des Kirchenchors (Pfrin. Schleich)

Karsamstag 31. März

Oberflockenbach	20.00 Uhr	Osternachtsfeier Treffpunkt Kirche Oberflockenbach (Gem.Diakonin Fichtner & Team)
-----------------	-----------	--

Ostersonntag 01. April

Oberflockenbach	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl unter Mitwirkung des Kirchenchors (Pfrin. Schleich)
Heiligkreuz	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl unter Mitwirkung des Kirchenchors (Pfrin. Schleich)

Ostermontag, 02. April,

Oberflockenbach	9.00 Uhr	Osterandacht auf dem Friedhof (Pfr.i.R. Däublin)
Heiligkreuz	10.00 Uhr	Osterandacht auf dem Friedhof (Pfr.i.R. Däublin)

Sonntag, 08. April, Quasimodogeniti

Oberflockenbach	9.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr.i.R. Stiebahl)
-----------------	----------	----------------------------------

Sonntag, 15. April, Misericordias Domini

Heiligkreuz	9.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr.i.R. Däublin)
-------------	----------	---------------------------------

Sonntag, 22. April, Jubilate

Oberflockenbach	9.30Uhr	Gottesdienst (Pfrin. Schleich)
Oberflockenbach	11.00 Uhr	ökum. Kigo im DB-Haus

Sonntag, 29. April, Kantate

Oberflockenbach	9.30 Uhr	Gottesdienst (Pfrin. Schleich)
-----------------	----------	--------------------------------

Sonntag, 06. Mai, Rogate

Heiligkreuz	10.00 Uhr	Gottesdienst aller Konfirmanden mit Einzelkonfirmation unter Mitwirkung des Kirchenchores (Bezirksjugendreferentin Gottfried)
-------------	-----------	---

Sonntag, 13. Mai, Exaudi

Oberflockenbach	10.00 Uhr	Konfirmation mit Abendmahl unter Mitwirkung des Kirchenchores (Bezirksjugendreferentin Gottfried)
-----------------	-----------	---

Pfingstsonntag, 20. Mai

Heiligkreuz	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl unter Mitwirkung des Kirchenchors (Pfrin. Schleich)
Oberflockenbach	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl unter Mitwirkung des Kirchenchors (Pfrin. Schleich)

Pfingstmontag, 21. Mai,

Oberflockenbach	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufe (Pfrin. Schleich)
-----------------	----------	--

Sonntag, 27. Mai, Trinitatis

Heiligkreuz	9.30 Uhr	Gottesdienst (NN)
-------------	----------	-------------------

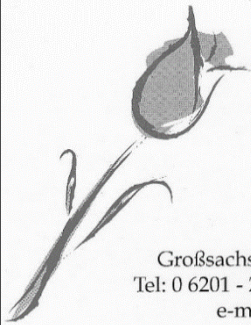
Sonntag, 03. Juni, 1. So. n. Tr.

Oberflockenbach	9.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. i.R. Rupp)
-----------------	----------	-------------------------------



Inh. Elisabeth Kunz
Kreuzackerweg 2
69469 Weinheim-Oberfl.
Tel.: 06201 - 21133
Fax: 06201 - 874318
e-Mail: elikunz09@web.de

Öffnungszeiten:
Montag und Dienstag geschlossen
Mittwoch u. Donnerstag 14-18 Uhr
Freitag 11-18 Uhr
Samstag 10-13 Uhr



Dr. Isabella Fath

Traumafachberatung
Psychologische Beratung

Großsachsener Straße 7 | 69469 Weinheim
Tel: 0 6201 - 26 28 637 | Mobil: 0159 - 036 30 368
e-mail: info@beratung-fath.de

Kinderbetreuung „Sonnenkäfer“ Weinheim-Oberflockenbach



Jozefa Schollenberger
Qualifizierte Tagesmutter
Im Eichels 25.
D-69469 Weinheim
Tel:06201-8768442

Mail:info@sonnenkaefer-weinheim.de
Web:www.sonnenkaefer-weinheim.de
Spielen, Musizieren, Natur erleben, ...

ANDERS GESAGT:

PASSION

Jesus Christus: Gott wird Mensch, wird verwundbar und leidensfähig:

Welch eine Provokation für alle, die sich Gott allmächtig wünschen, damit er auch sie ausstatte mit Macht über andere und ihre Lust an Gewalt legitimiere.

In Jesus zeigt sich ein anderer Gott:

Der verschenkt seine heilsame Kraft an Kranke und Ausgestoßene.

Verirrte leitet er auf den richtigen Weg.

Er begibt sich in die Tiefen des Lebens und erleidet selber Gewalt und Tod.

Gott kennt keine andere Macht als die der Menschlichkeit, die sich hingibt für andere. Genau dies ist seine All-Macht der Liebe.

TINA WILLMS

» Wir hüten die Hoffnung, dass Erstarrte lebendig werden und Verstumme zu reden beginnen, dass Waffen beiseite gelegt werden und unter einem Panzer manchmal Flügel schimmern.

TINA WILLMS

Evangelischer Kirchenchor Heiligkreuz Weihnachtskantate an Heiligabend

Der Höhepunkt in dem zu Ende gehenden Jahr war für den evangelischen Kirchenchor Heiligkreuz wieder die Mitgestaltung des Heiligabend-Gottesdienstes in der Kirche in Heiligkreuz. Pfarrer i.R. Wilfried Rupp begrüßte die zahlreichen Gottesdienstbesucher, darunter sehr viele junge Gemeindeglieder, und stellte den Festgottesdienst unter die Weihnachtsgeschichte nach Lukas 2. Danach las Bärbel Weidenthaler aus diesem Weihnachtsevangelium die Verse 1 - 7, worauf die Gemeinde in das Lied „Lobt Gott ihr Christen alle gleich“ einstimmte. Sarah Rückert las weiter die Verse 8 - 14, und die Gemeinde erwiderte mit dem Lied „Hört der Engel helle Lieder“. Die Verse 15 - 20 las schließlich Susanne Ernst; diesen Versen antwortete die Gemeinde mit dem Lied „Herbei, o ihr Gläub´gen“.



Bei seiner Festansprache legte Pfarrer Rupp den Schwerpunkt der Verkündigung auf die Hirtenszene: „Es ist Weihnachten, Heilige Nacht, nicht nur ein Kalender-Datum. Gott kommt zu uns in einem armen Kind, in einem Stall, in einer Krippe, an einem unbedeutenden Ort im Weltgeschehen und ist uns damit ganz nahe. Der Himmel öffnet sich, Gott schenkt uns seinen Sohn, Barmherzigkeit für uns. Wir sind aufgerufen mitzuhelfen, die Weihnachtsbotschaft weiterzugeben, wie die Hirten von Bethle-

hem diese Botschaft nach der Verkündigung und dem Lobgesang der Engel auf den Weg brachten. Freut euch wie die Hirten, es ist Weihnachten geworden.“

Danach sang der Chor die Kantate „Schöne Weihnachtszeit“ von Gerhard Rabe, eine besinnlich heitere Weihnachtskantate auf bekannte und weniger bekannte Advents- und Weihnachtslieder. Im Ablauf der Kantate sang Chorleiter Jun Won Lee als Solist mit seinem warmen Bariton „Frohe Weihnacht, frohe Weihnacht euch all“ und ebenso war Sarah Rückert bei dem Lied „Kindlein mein, schlaf nun ein“ mit ihrer zarten Sopranstimme solistisch in den Chor eingebunden. Exzellent am Klavier begleitet wurden die Sängerinnen und die Solisten von der Pianistin Andrea Weigold. Viel Beifall war der Dank an Chor, Solisten und Chorleiter.

Adventliche Feierstunde mit Ehrungen

Bereits in der Adventszeit hatte Obfrau Sarah Rückert die Sängerinnen um Chorleiter Lee im festlich geschmückten Gemeindesaal des Pfarrhauses in Rippenweier zu einer adventlichen Feierstunde begrüßt und Worte zu Weihnachten in ihre Ansprache eingebunden. Ein kleines Präsent am Platz jeder Sängerin war der Dank für das treue Engagement im abgelaufenen Jahr. Mit dem Lied „Macht hoch die Tür“ leitete der Chor über zur Andacht, die Pfarrer Rupp vorbereitet hatte. Er legte seiner Ansprache die Bedeutung der Krippe als Symbol der Weihnachtszeit zu Grunde. Nach dem Lied „Stern über Bethlehem“ wurden die Anwesenden zu einem köstlichen Abendessen gebeten. Dem folgte in launigen Worten ein besonderes Dankeschön, verbunden mit einem Blumengebinde an die zehn Sängerinnen, die am häufigsten die Singstunden besucht und alle anderen Auftritte des Chors begleitet hatten. Von möglichen 71-mal Anwesenheit waren Susanne Ernst und Margit Felber 62-mal dabei. 64-mal unterstützte Sonja Rupp den Chor mit ihrer Stimme und Beate Grieb tat dies 65-mal. Anita Weigold war 66-mal dabei und Heide Jörder schaffte die Anwesenheit mit 67-mal. Den Spitzenplatz mit jeweils 70-mal Anwesenheit erreichten gleich drei Sängerinnen, nämlich Ursula Fietz, Gerda Fietz und Elfriede Neubauer. Für 20 Jahre aktives Singen im Chor erhielten ebenfalls ein Präsent Obfrau Sarah Rückert sowie ihre Mutter Petra Rückert (*s.Bild*). Eine weitere Dankadresse richtete die Obfrau an Vizedirigentin Anja Blänsdorf sowie deren Stellvertreterin Ulrike Stephan. Nach dem Kanon „Lasst uns miteinander“ brachte Sonja Rupp ein Weihnachtsgedicht zu Gehör und zum Abschluss des offiziellen Teils unterhielt Ursula Fietz die Anwesenden noch mit der heiterbesinnlichen Geschichte „Die Traumbesetzung“.



(a.w.)

„Es wird nicht dunkel bleiben“

Adventsfeier beim ev. Kirchenchor Oberflockenbach

Am 11. Dezember fand die Adventsfeier des Kirchenchors Oberflockenbach im festlich geschmückten Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses statt. Obfrau Ursula Ordelleide konnte Pfarrerin Martina Ade willkommen heißen. Die Pfarrerin bedankte sich für die Einladung und erinnerte zur Begrüßung an Lieder, die an Gottes Verheißung erinnern: „Es wird nicht dunkel bleiben!“ (Jesaja 8, 23a). Sie gab allen mit auf den Weg, den Advent neu zu entdecken als eine Zeit, in der Gott sein Licht anzündet – mitten in der Dunkelheit!

Man gedachte außerdem der im vergangenen Jahr verstorbenen passiven Mitglieder Alfred Werner, Lore Winkler, Werner Hurst und Reinhardt Mayer.



Es wurden wie jedes Jahr auch wieder verdiente Chormitglieder für fleißigen Singstundenbesuch geehrt. Dies waren Ursula Czech, Linde Sauer, Waltraud Murke, Luzie Fiebiger, Gerlinde Schollenberger, Karin Beutel, Karl Jakob und Edgar Müller. Ein besonderes Lob ging an Wilhelm Czech. Er war in den Singstunden stets anwesend. Die Geehrten, ebenso Chorleiter Gunter Katzenmaier, bekamen ein kleines Geschenk zum Dank überreicht.

Mit stimmungsvollen Liedern und besinnlichen Gedichten, leckerem Essen und Trinken ließ man das alte Jahr ausklingen. *Heidrun Schmitt*

Besinnliche Adventsfeier beim Gemütlichen Treff

Wie alle Jahre in der Vorweihnachtszeit stimmten wir uns mit einem geistlichen Impuls zum Thema "Engel" - gibt es sie oder gibt es sie nicht? - in zwei besinnlichen Stunden auf das Christfest ein.



Geschichten zum Advent wurden von den passenden Liedern umrahmt. Mit "Wurzeln, die uns tragen" war die Bildmeditation überschrieben, die

mit außergewöhnlichen Bildern und Texten zum Nachdenken einlud.

Der Höhepunkt des Nachmittags war zweifelsfrei das Mitwirken von Rolf Krämer begleitet von Sabine Fischer am Klavier. Wie schon in den vergangenen Jahren begeisterte



er mit seinen Liedvorträgen die Zuhörer, die sich mit dem gebührenden Applaus bedankten.

Mit einem gemeinsamem Gebet und dem Lied "Tochter Zion, freue dich" verabschiedeten wir uns, in der Hoffnung im Jahr 2018 wieder harmnisch beisammen zu sein.

Herzliche Einladung zum «Gemütlichen Treff»

Am **27. März** (mit Abendmahl), **17. April** und **29. Mai** treffen wir uns wie gewöhnlich um **14.30 Uhr** im Dietrich-Bonhoeffer-Haus. Wir freuen uns über alle, die kommen!

Gerne holen wir Sie mit dem Auto ab! Rufen Sie an:

22436 (Manfred Rathgeber) oder 21010 (Gudrun Schmitt).

Weitere Termine bis zur Sommerpause:

26. Juni und 24. Juli (Sommerfest ab 18 Uhr)

Die gute Tat...

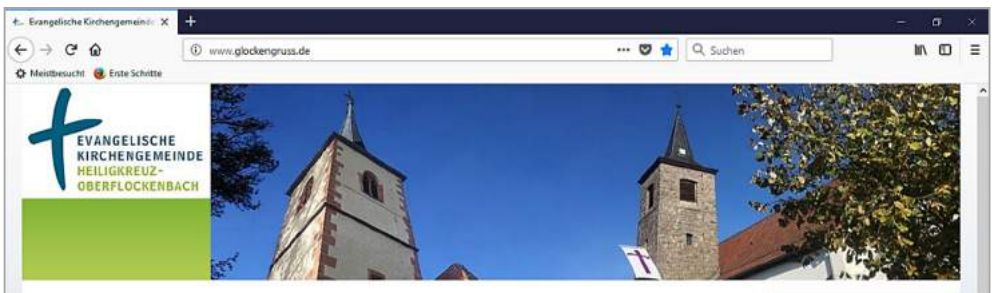


Aus dem Computer-Nachlass ihres verstorbenen Mannes Günther hat Sigrid Korn - in memoriam - der Kirchengemeinde, insbesondere dem Seniorenkreis „Gemütlicher Treff“, einen fast neuen Beamer geschenkt. Dafür ganz herzlichen Dank!

MR

Schon mal reingeklickt?

www.glockengruß.de im neuen Gewand.



Auf unserer Website finden Sie viele Informationen zur Evangelischen Kirchengemeinde in Heiligkreuz und Oberflockenbach. Sie möchten einen Bereich der Gemeinde näher kennenlernen, haben Fragen oder wollen direkt in Kontakt kommen? Dann melden Sie sich einfach im Pfarramt oder kommen Sie zu den Angeboten dazu, die Sie interessieren. Sie sind herzlich eingeladen.



Liebe Eltern des Kindergartens Löwenzahn,

leider muss ich Ihnen mitteilen, dass ich den Kindergarten verlassen werde. Aus beruflichen Gründen meines Partners werden wir umziehen.

Sie und Ihr Kind sind mir unglaublich ans Herz gewachsen. Der Abschied fällt mir sehr schwer und ich bin wahnsinnig traurig, den Kindergarten verlassen zu müssen.

Ich habe mich im Kindergarten bei Ihnen und Ihren Kindern unglaublich wohl gefühlt.

Mein letzter Arbeitstag wird der 27. April 2018 sein.

Ich freue mich, nun noch einige Monate mit Ihnen und Ihren Kindern verbringen zu dürfen, werde diese Zeit sehr genießen und bedanke mich schon jetzt für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren.

Liebe Grüße

Nadine Basler

In unserem Gottesdienst am 15.12.2017 haben wir für das Kinderhospiz „Sterntaler“ gesammelt. Sie alle haben sehr fleißig gespendet, sodass wir 262,71 € überweisen konnten. Herzlichen Dank an sie alle !



Evangelische Kirchengemeinde Heiligkreuz-Oberflockenbach

ERZIEHER/IN

Die Evangelische Kirchengemeinde Heiligkreuz-Oberflockenbach sucht für ihren Evangelischen Kindergarten „Löwenzahn“ in Oberflockenbach zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Erzieher/in oder pädagogische Fachkraft für den Gruppendienst, der/die motiviert und engagiert im Team mitarbeitet.

WIR BIETEN IHNEN

- eine reizvolle Aufgabe in einer lebendigen Kirchengemeinde,
- Raum für Kreativität und Gestaltung,
- ein lebendiges und engagiertes Team,
- geregelte Verfügungszeiten,
- die Möglichkeit für Fort- und Weiterbildungen,
- Vergütung angelehnt an den TvÖD für Sozial- und Erziehungsdienst.

WIR ERWARTEN VON IHNEN

- gute Fachkenntnisse und Freude an der Arbeit,
- Flexibilität und Teamfähigkeit,
- Freundlichkeit und Verantwortungsbewusstsein,
- eine positive Einstellung zur religionspädagogischen Arbeit,
- die Zugehörigkeit zu einer Kirche der ACK setzen wir voraus.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung. Diese richten Sie bitte an das:

*Evangelisches Verwaltungs- und Serviceamt Neckar-Bergstraße
z.Hd. Frau Christa Lehner
Referat Kindertagesstätten
Multring 26, 69469 Weinheim
Telefon 06201 - 901112
christa.lehner@vsa.ekiba.de*



EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
HEILIGKREUZ-
OBERFLOCKENBACH

Die Geschichte von den vier Kerzen: Kigo-Singspiel erfreute Jung und Alt

Auch in diesem Jahr ließ es sich der Kindergottesdienst Heiligkreuz nicht nehmen, das alljährliche Krippenspiel vorzubereiten und aufzuführen. Aufgrund von kurzfristigen Belegungen in der Kirche, sowie der langfristigen Baustelle am Pfarrhaus wurde die Terminfindung für die Proben erschwert. Zudem kam noch dazu, dass der 4. Advent auf den Tag des Heiligen Abends fiel.



Daher mussten das Kigo-Team und die Kinder mit weniger Probetagen auskommen.

Trotz dieser Hindernisse wurde es ein schöner Weihnachtsgottesdienst, an dem die Kinder, aber auch die Erwachsenen ihre Freude hatten.

Der Kindergottesdienst findet derzeit etwas unregelmäßig statt. Die Termine können im Pfarrhaus erfragt werden.

Nina Ostovic



Deike

Lösung: Endlich ist der Frühling da.

In der Herz-Jesu-Kirche Ökumenischer Taizé-Gottesdienst

Am dritten Adventssonntag fand in der Herz-Jesu-Kirche in Oberfloekenbach ein ökumenischer Taizé-Gottesdienst statt. Der Innenraum der Kirche erstrahlte im Kerzenlicht.



Lieder aus Taizé, Bibeltexte und Gebete bildeten den Schwerpunkt des besinnlichen Gottesdienstes. Anschließend verließen die Besucher die Kirche in Stille und trafen sich im Karl-Urban-Haus zu Glühwein und Gebäck.

Sieglinde Lammer

Für ein Projekt in Tansania Ökumenisches Solidaritätessen

Am Sonntag, dem 25. Februar 2018 sind die katholischen und evangelischen Gemeinden in Heiligkreuz-Oberflockenbach und Leutershausen mit den ökumenischen Solidaritätessen wieder unterstützend tätig. Es werden auch beide Erlöse zusammengelegt, um ein Projekt in Njombé (Tansania) auf den Weg zu bringen. Dieses Jahr geht es darum, im Küchenneubau der großen Mädchenschule die Feuerstellen mit zu finanzieren. Die provisorische Küche war bis jetzt eine Wellblechbaracke, jetzt wird ein festes Haus mit Küche und Vorratsraum gebaut. Mit der Unterstützung durch die beiden ökumenischen Solidaritätessen sollen vier große, mit einheimischem Holz befeuerbare und um einen Kamin gruppierbare Kochkessel angeschafft werden. Im Konvikt gibt es bereits gute Erfahrungen mit solchen Kesseln, die für die Schule eine angenehme, saubere und praktische Lösung sein werden.

In Leutershausen beginnt das Solidaritätessen ab 11 Uhr im katholischen Gemeindehaus St. Martin und in Oberflockenbach ab 12 Uhr im evangelischen Dietrich-Bonhoeffer-Haus. Bei beiden Solidaritätessen gibt es zu Anfang Informationen über das unterstützte Projekt. Als Speisen sind wieder eingelegte Heringe oder Kräuterquark mit Kartoffeln im Angebot, für die Kinder wird es ein Spaghettigericht geben. Natürlich wird nachmittags Kaffee und Kuchen angeboten, um noch gemütlich beisammen zu sitzen und das Nachmittagsprogramm zu genießen. In Oberflockenbach wird der katholische Cäcilienchor Heiligkreuz-Oberflockenbach auftreten, weitere Details zu den Nachmittagsprogrammen werden zeitnah der Tagespresse zu entnehmen sein.

Klaus Svojanovsky

STICHWORT:

„7 WOCHEN OHNE“

Millionen Menschen beteiligen sich jährlich an der Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ der evangelischen Kirche. Seit mehr als 30 Jahren lädt die Aktion ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag bewusst zu erleben und zu gestalten. „7 Wochen Ohne“ – das heißt: eingeschliffene Gewohnheiten zu durchbrechen, die Routine des Alltags zu hinterfragen, seinem Leben möglicherweise eine neue Wendung zu geben oder auch nur wiederzuentdecken, worauf es ankommt. In Kirchengemeinden, Schulen und Vereinen haben sich in dem Vierteljahrhundert Tausende Fastengruppen gebildet.

Das Motto für die Zeit vom 14. Februar bis 2. April 2018 heißt: „Zeig dich! Sieben Wochen ohne Kneifen.“

7
WOCHEN
OHNE

Ökumenische Besinnungs- und (Fasten)tage „Begegnungen, die Spuren hinterlassen“

vom 26. Februar – 01. März 2018, jeweils 19.30 Uhr

*Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Eichelbergweg 1
Weinheim-Oberflockenbach*

Montag, 26.02.2018	Begegnung mit Fremden
Dienstag, 27.02.2018	Begegnung mit Gott
Mittwoch, 28.02.2018	Begegnung mit Freunden
Donnerstag, 01.03.2018	Begegnung mit sich selbst

Die ev. Kirchengemeinden Heiligkreuz - Oberflockenbach und die kath. Filialgemeinde Herz Jesu Oberflockenbach laden Fastende und Nichtfastende herzlich ein!

Die Abende werden gestaltet von:

Dr. Karin und Peter Scheurich, Gabriele Mihlan-Penk, Annette Knopf und Christa Däumer.

Ökumene 2018: Termine auf einen Blick

Veranstaltungen

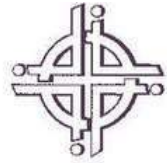
Sonntag	25.02.18	12.00 Uhr	Solidaritätssessen	DBH
Mo., 26.02. – Do., 01.03.18		19.30 Uhr	Besinnungs- und Fastentage	DBH
Freitag	02.03.18	19.00 Uhr	Ök. WGT	HJK
Mittwoch	06.06.18	19.00 Uhr	Ök. Frauentreffen	DBH
Dienstag	16.10.18	15.00 Uhr	Ök. Seniorentreffen	DBH
Sonntag	16.12.18	17.30 Uhr	Taizé-GD	EvK

Kindergottesdienst in Oberflockenbach

22.04.	11.00 Uhr	DBH	
24.06.	11.00 Uhr	KUH	
07.10.	11.00 Uhr	HJK	Fam.-Gottesdienst
18.11.	11.00 Uhr	DBH	



Weltgebetstag 2018 aus Surinam



Gottes Schöpfung ist sehr gut!

Surinam, wo liegt das denn? Das kleinste Land Südamerikas ist so selten in den Schlagzeilen, dass viele Menschen nicht einmal wissen, auf welchem Kontinent es sich befindet.

Doch es lohnt sich, Surinam zu entdecken: Auf einer Fläche weniger als halb so groß wie Deutschland vereint das Land afrikanische und niederländische, kreolische und indische, chinesische und javanische Einflüsse. Die frühere niederländische Kolonie liegt im Nordosten Südamerikas, zwischen Guyana, Brasilien und Französisch-Guyana. Rund 90 Prozent des Landes bestehen aus tiefem, teils noch vollkommen unberührtem Regenwald. Umweltzerstörung und massiver Rohstoffabbau jedoch bedrohen die einzigartige Flora und Fauna.

Der **Weltgebetstag am 2. März 2018** bietet Gelegenheit, Surinam und seine Bevölkerung näher kennenzulernen. „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ heißt die Liturgie surinamischer Christinnen, zu der Frauen in über 100 Ländern weltweit Gottesdienste vorbereiten. Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche – alle sind eingeladen! Allein in Deutschland werden wieder hunderttausende Besucherinnen und Besucher erwartet.

Ein Zeichen globaler Verbundenheit sind die Kollekten und Spenden zum Weltgebetstag, die Mädchen und Frauen weltweit stärken. Neben der Arbeit von Partnerorganisationen in Afrika, Asien, Europa, dem Nahen Osten und Lateinamerika, werden mit den Geldern zum Weltgebetstag 2018 auch drei Projekte in Surinam unterstützt.

Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

*Wir feiern den **Weltgebetstag** am Freitag, dem **2. März 2018**, um **19.00 Uhr** mit einem ökumenischen Gottesdienst in der **Herz-Jesu-Kirche** Oberflockenbach.*

Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche sind herzlich eingeladen!

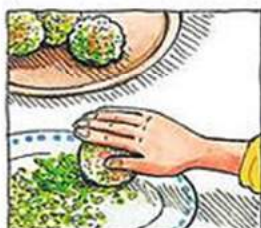
Anschließend im Karl-Urban-Haus gemütliches Beisammensein mit einem kleinen Imbiss und Informationen über Land und Leute.



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Frühlingsquark-Kugeln

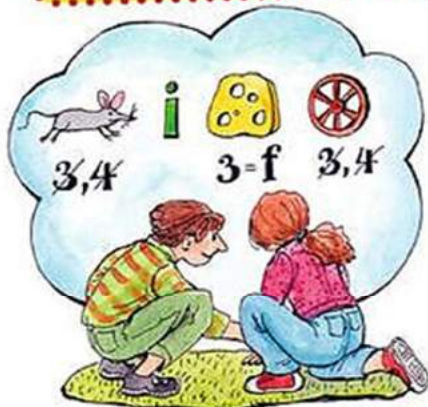


1. Verknete 250 Gramm Quark mit 50 Gramm Butter und 2 Esslöffeln Sahne. Gib etwas Salz und Paprikapulver dazu. 2. Forme den Quarkteig zu kleinen Kugeln. 3. Wasche frische Petersilie, Schnittlauch und Kresse, lass sie abtropfen und schneide sie klein. Wälze die Quarkkugeln in den Kräutern.

Was ist grün und rennt weg?
Ein Fluchtsalat!

Was ist braun, klebrig und
läuft durch die Wüste?
Ein Karamell!

Was ist weiß und liegt
schnarchend auf der Wiese?
Ein Schlaf!



Was haben die Kinder entdeckt?

Für Mama

Deine Mutter freut sich bestimmt über diese Frühstückskiste. Bemale am Vortag eine Schuhschachtel und lass sie trocknen. Befülle sie am nächsten Morgen zum Beispiel mit einem Muffin, einem Blumenstrauß und einem frischen Erdbeer-Shake. Das ist übrigens auch an jedem anderen Sonntag eine schöne Überraschung!



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand).
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Illustration: Malinika



Regelmäßige Veranstaltungen

KIGO-Helferkreis

Mittwochs 18.00 Uhr
Pfarrhaus Rippenweier

Bastelkreis Heiligkreuz

Dienstags 19.30 Uhr
Pfarrhaus Rippenweier

Bastelkreis Oberflockenbach

Mittwochs 18.00 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Kirchenchorprobe Heilig- kreuz

Donnerstags 19.15 Uhr
Pfarrhaus Rippenweier

Kirchenchorprobe Oberfl.

Montags 19.30 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Gemütlicher Treff

Letzter Dienstag im Monat
14.30 Uhr, D.-Bonhoeffer-Haus

Spielerabende für Jung und Alt

Letzter Donnerstag im Monat
19.00 Uhr, D.-Bonhoeffer-Haus

Wichtige Termine

Sonntag, 25. Februar

12 Uhr Solidaritätessen im
Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Sonntag, 4. März

14.30 Uhr Frühlingskaffee
Rippenweier Keltensteinhalle

Sonntag, 11. März

10 Uhr Jubelkonfirmation
Heiligkreuz u. Oberflockenbach

Freitag, 13. April

9 Uhr Frauenfrühstück
Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Sonntag, 6. Mai

10 Uhr Gottesdienst für alle Kon-
firmanden u. Konfirmandinnen mit
Einzelkonfirmation
Heiligkreuz

Sonntag, 13. Mai

10 Uhr Konfirmation
Oberflockenbach



für

Spenden Heiligkreuz Renov.	€ 5.387,40
Spenden Glocke Pfarrhaus	€ 2.029,46
Spenden Glockenuhr Oberfl.	€ 1.124,40
Spenden. Kirche Oberflock.	€ 50,00

Spendenkonten s. S. 35



Großsachsener Str. 24/7
69469 Weinheim
Tel. 06201/187870



Ortszentrum

Supermarkt mit Bäckerei/Stehcafé • Metzgerei • Quelle-Agentur • Post

BIRGIT MÜLLER

Krankengymnastin • Manualtherapeutin

Osteopathie

Kiefergelenkbehandlung
Lymphdrainage

Großsachsener Straße 24/4 / Ortszentrum
69469 Whm.-Oberflockenbach
Tel. 06201 / 8 44 88 4



Gasthaus zum
"Jöste Andres"

Weinheim-Rittenweier
Tel. 06201-51207 Fax 52595

Matthias Schmitt

MEISTERBETRIEB

Glaserei

Bau- und Möbelschreinerei
Holz- und Kunststoffenster
Treppenbau



69469 Weinheim-Rippenweier · Odenwaldstraße 60
Telefon 06201/51497 · Telefax 06201/509328

BESTATTUNGSINSTITUT



- Erledigung aller Formalitäten
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen

☎ (0 62 01) 5 14 97 · Funk (01 72) 6 24 31 36
Beratungsstelle Gornheimertal Hauptstraße 219
Zusätzlicher Ansprechpartner:
Rüdiger Ley, Funk (01 72) 6 30 20 29 · ☎ (0 62 01) 2 34 07



SCHREINEREI Georg Kronreif

Steinklingener Str.28
69469 Weinheim
Tel. 06201/23825

Wetzel

Ihr Service Partner vor Ort • Kfz-Meisterbetrieb

Service für alle Fabrikate:

- Reparatur und Wartung
- Unfallinstandsetzungen
- Haupt- und Abgasuntersuchung
- Reifenservice

Odenwaldstraße 21 · 69469 Weinheim/Rippenweier
Telefon: 06201 494340 · Telefax: 06201 494341



Internet: www.zur-rose.de
Email: info@zur-rose.de

Familie Karl Schmitt
Großsachsener Str. 20
69469 Weinheim
Tel.: 06201/29550
Fax: 06201/29555

Impressum

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde
Heiligkreuz - Oberflockenbach

Redaktion und Layout: Lothar Röder (*lr*)
unterstützt von Elisabeth Kunz

V.i.S.d.P: Pfarrerin Martina Ade

Fotos: Wenn nicht anders angegeben, privat

Druck: Texdat-Service gGmbH, Weinheim

**Der Glockengruß erscheint viermal im Jahr.
Die Zustellung erfolgt kostenlos.
Spenden sind willkommen, ebenso Beiträge
und Leserbriefe.**

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (Glockengruß 3/2018 für Juni bis einschließlich August): **11. Mai 2018**

Spendenkonten: Spenden für Heiligkreuz – Oberflockenbach:
Volksbank Kurpfalz H+G Bank, **DE17 6729 0100 0076 1168 06**
BIC: GENODE61HD3

Für die Kirchenrenovierung Heiligkreuz:
Volksbank Kurpfalz H + G Bank, **DE05 6729 0100 0051 9027 18**
BIC: GENODE61HD3

Adressen

Evangelisches Pfarramt Rippenweier

Odenwaldstraße 71

Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag:

Pfarrerin Vera Schleich

Tel.: **51279** - Fax: 7838726

09.00 - 12.00 Uhr

E-mail: heiligkreuz@kblw.de

Homepage: www.glockengruss.de

Mobil-Nr.: 0160 910 171 32

E-Mail: Vera.Schleich@kbz.ekiba.de

Dietrich - Bonhoeffer - Haus

Neben der evangelischen Kirche in Oberflockenbach, Eichelbergweg 1, Tel.: 22076

Kindergarten Löwenzahn

In der Dell 11/1 (in der Nähe der Schule), Tel.: 22699, kiga.loewenzahn@kblw.de

Feier der Osternacht

Samstag, 31. März 2018

20.00 Uhr:

**Ökumenischer Kreuzweg
der Jugend**

- mit Bildern und Texten -

in der ev. Kirche Oberflockenbach



**21.00 Uhr:
Osternachtsfeier
an der Kirche mit
Osterfeuer und
Entzünden der
Osterkerzen**

Info: Bärbel Fichtner – 06201/ 22344

Karoline Sauer – 06201/22653